



Arbeitsgruppe für  
regionale Struktur- und  
Umweltforschung GmbH

The Regional Planning and  
Environmental Research Group

# **Uhu-Erfassungen zum geplanten Windpark Querenstede, Landkreis Ammerland**

## **Kurzbericht**

01. April 2019

Erstellt im Auftrag von:

UKA Cottbus Projektentwicklung

GmbH & Co. KG



## Kurzbericht – Uhu-Erfassungen Querenstede 2019

Oldenburg, 01.04.2019

---

The Regional Planning and  
Environmental Research Group

### **Auftraggeber:**

UKA Oldenburg Projektentwicklung  
Zweigniederlassung der  
UKA Cottbus Projektentwicklung  
GmbH & Co.KG  
Stau 91  
26122 Oldenburg

### **Vorhaben:**

Uhu-Erfassungen zum geplanten Windpark Querenstede, Landkreis Ammerland  
**Kurzbericht**

### **Stand:**

01.04.2019

### **Auftragnehmer:**

#### **ARSU GmbH**

Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH  
Escherweg 1, 26121 Oldenburg  
Postfach 11 42, 26001 Oldenburg

Tel. +49 441 971 74 97

Fax +49 441 971 74 73

[www.arsu.de](http://www.arsu.de)

[info@arsu.de](mailto:info@arsu.de)

### **Bearbeiter:**

Kerstin Menke, M.Sc. Landschaftsökologie

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung .....	3
2	Uhu Erfassung .....	5
2.1	Methodik .....	5
2.2	Ergebnisse.....	5
3	Literaturverzeichnis .....	7

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Untersuchungsgebiet Uhu-Erfassung 2019 .....	4
Abbildung 2:	Ergebnisse Uhu-Erfassung 2019: Nachweis Wanderfalke .....	6

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Erfassungstermine Uhu-Kartierung 2019 .....	5
------------	---	---

## **1 Einleitung**

Die UKA Oldenburg Projektentwicklung Zweigniederlassung der UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG hat die ARSU GmbH mit der Überprüfung eines potentiellen Uhu-Vorkommens im Umfeld einer Tonkuhle bei Edeweicht im Landkreis Ammerland beauftragt. Hintergrund ist die Planung von sieben (große Potentialfläche) bzw. fünf Windenergieanlagen (kleine Potentialfläche) ca. 600 m westlich der Ortschaft Edeweicht und ca. 500 m südlich von der Ortschaft Querenstede (Abbildung 1).

Der Uhu befindet sich deutschlandweit wieder in Ausbreitung (GEDEON *et al.* 2014). Steinbrüche, Abbauf Flächen von Sand, Ton etc. werden häufig von Uhus besiedelt, da sie ihnen geeignete Nistmöglichkeiten in Nischen, an Abbruchkanten oder auch auf Gerüsten und Gebäuden bzw. angrenzenden Waldstücken bieten können. An den Lärm und die Störungen durch immer wiederkehrende Baggerarbeiten etc. können sich Uhus gewöhnen. Aus diesem Grund wurde gezielt die im Untersuchungsgebiet befindliche Tonkuhle (mit aktivem Abbau) und deren Umfeld auf Uhu-Vorkommen geprüft.

Gemäß der Vorgaben des niedersächsischen Artenschutzleitfadens (NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT ENERGIE UND KLIMASCHUTZ 2016) muss bei Uhu-Vorkommen innerhalb des 1000 m Radius um geplante Windenergieanlagen eine vertiefende Prüfung stattfinden (Untersuchungsradius 1).

## Kurzbericht – Uhu-Erfassungen Querenstede 2019

Oldenburg, 01.04.2019

The Regional Planning and  
Environmental Research Group

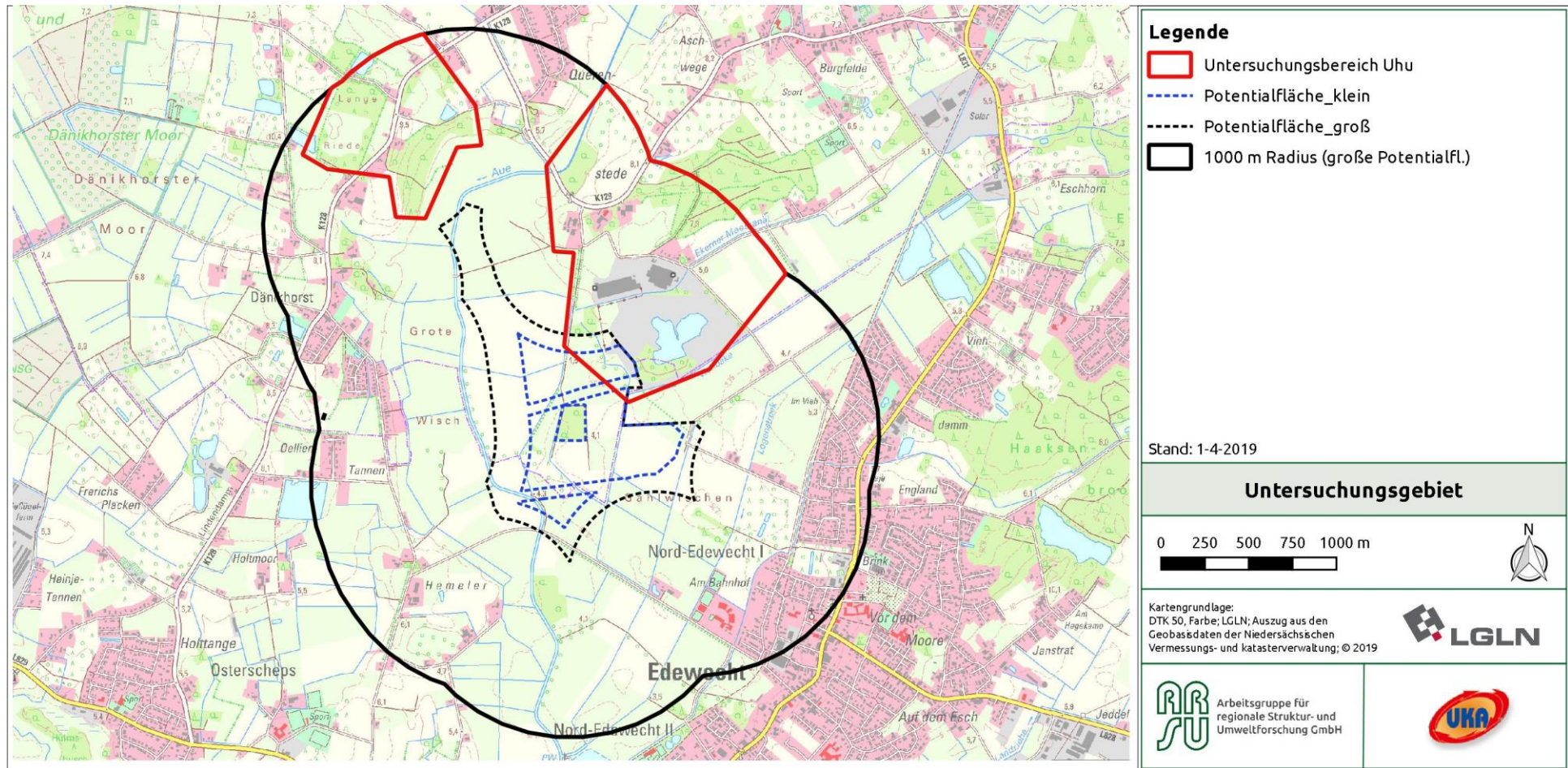


Abbildung 1: Untersuchungsgebiet Uhu-Erfassung 2019

## Kurzbericht – Uhu-Erfassungen Querenstede 2019

Oldenburg, 01.04.2019

The Regional Planning and  
Environmental Research Group

## 2 Uhu Erfassung

### 2.1 Methodik

An zwei Terminen im Februar 2019 wurde das nähere Umfeld der Tonkuhle in Querenstede mit jeweils zwei Personen auf Uhu-Vorkommen überprüft (Tabelle 1). Hierbei kamen auch Klangattrappen zum Einsatz. Bei Tageslicht wurden die Gebäude und die Tonkuhle mit dem Fernglas nach Uhus oder Spuren abgesucht, währenddessen und anschließend wurde nach Rufen gehört. Eine Person hielt sich im südlichen Bereich der Tonkuhle auf, die zweite Person im nördlichen Bereich und dem angrenzenden Waldstück. Gegen Ende eines Termins wurde zusätzlich im Waldbereich zwischen Dänikhorst und Querenstede – ca. 1000 m nordwestlich der Tonkuhle – nach Uhus gehorcht und auch Klangattrappe gespielt.

**Tabelle 1: Erfassungstermine Uhu-Kartierung 2019**

Datum	Uhrzeit	Sonnenuntergang	Temperatur [°C]	Bewölkung [%]	Windrichtung & -stärke	Niederschlag
24.02.2019	17:10-20:15	17:55	5-4	0	Windstill bis S 1	kein
28.02.2019	17:30-20:30	18:05	8-5	100	Windstill	kein

### 2.2 Ergebnisse

Bei beiden Terminen wurden keine Uhus festgestellt und auch keine sonstigen Hinweise auf deren Anwesenheit durch Gewölle, Rupfungen o.ä. entlang der gelaufenen Wege oder an den Gebäuden etc. gesichtet. Grundsätzlich wären aber geeignete Habitatstrukturen für den Uhu vorhanden, neben der Tonkuhle und ihren Gebäuden, ist hier insbesondere der nördlich angrenzende Wald zu nennen. Allgemein ist zu berücksichtigen, dass bei Uhus in manchen Fällen der Reviergesang ausbleiben kann oder sie teilweise auch nicht auf Klangattrappen reagieren. Dies tritt jedoch insbesondere bei eingespielten – d.h. langjährigen – Brutpaaren auf (vgl. SÜDBECK *et al.* 2005, S. 417).

An beiden Tagen wurde allerdings ein adulter Wanderfalke auf einem Schornstein der Ziegelei sitzend beobachtet (Abbildung 2). Wanderfalken brüten häufig auf hohen Gebäuden, an denen vielfach spezielle Nisthilfen angebracht sind. Eine solche wurde im Rahmen der Uhu-Erfassung nicht entdeckt, es ist aber nicht auszuschließen, dass sich an einem der Gebäude doch eine befindet. Auch für Wanderfalken-Vorkommen sind gemäß der Vorgaben des niedersächsischen Artenschutzleitfadens (NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT ENERGIE UND KLIMASCHUTZ 2016) innerhalb des 1000 m Radius um geplante Windenergieanlagen vertiefende Prüfungen durchzuführen (Untersuchungsradius 1).

## Kurzbericht – Uhu-Erfassungen Querenstede 2019

Oldenburg, 01.04.2019

The Regional Planning and  
Environmental Research Group

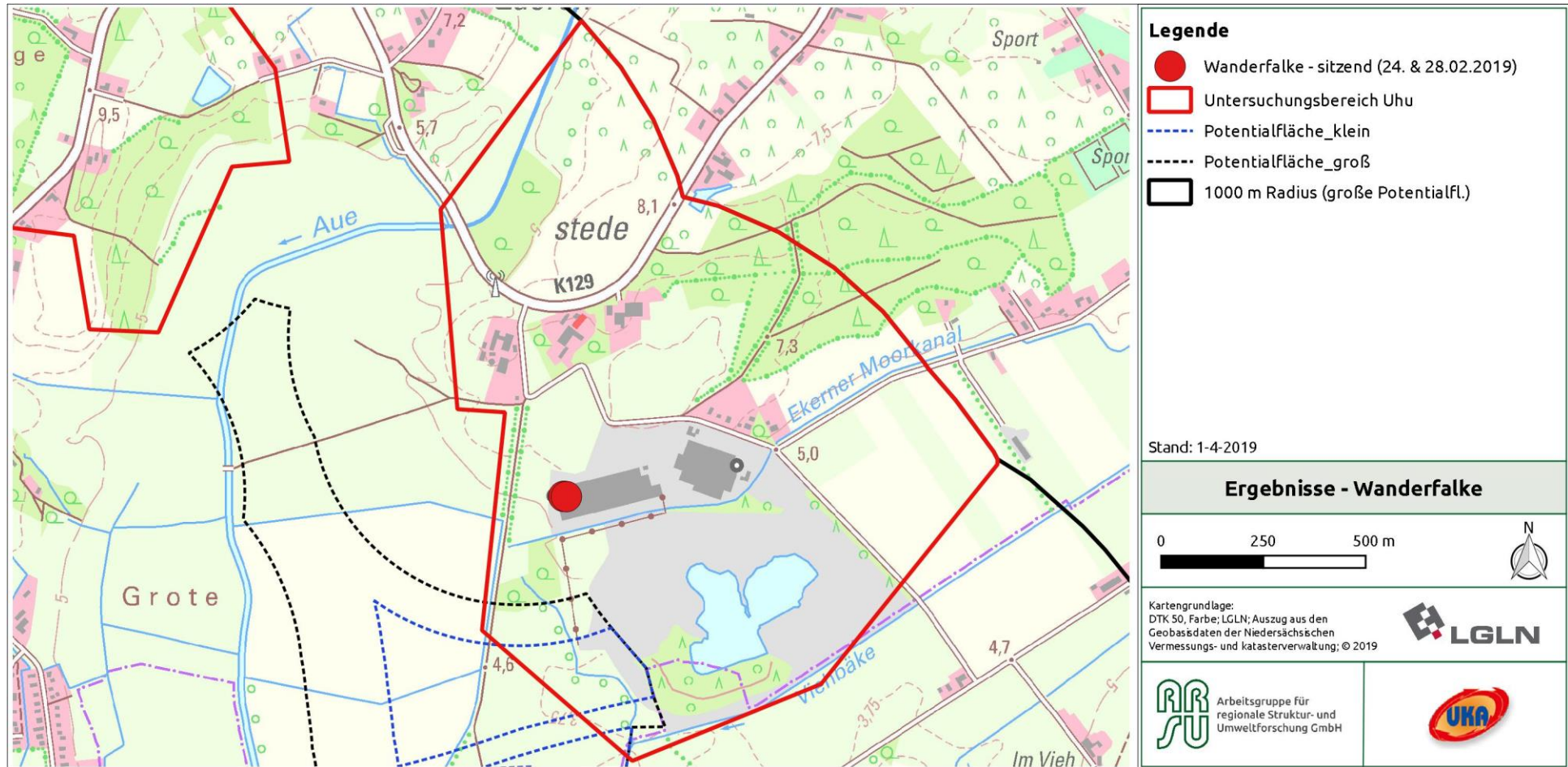


Abbildung 2: Ergebnisse Uhu-Erfassung 2019: Nachweis Wanderfalke

### **3 Literaturverzeichnis**

- GEDEON, K., C. GRÜNEBERG, A. MITSCHKE, C. SUDFELDT, W. EICKHORST, S. FISCHER, M. FLADE, S. FRICK, I. GEIERSBERGER, B. B. KOOP, M. KRAMER, T. KRÜGER, N. ROTH, T. RYSLAVY, S. STÜBING, S. R. SUDMANN, R. STEFFENS, F. VÖKLER & K. WITT (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten – Atlas of German Breeding Birds., Herausgegeben von der Stiftung Vogelmonitoring und dem Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.
- NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT ENERGIE UND KLIMASCHUTZ (2016): Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen an Land (Windenergieerlass). Niedersächsisches Ministerialblatt 66. Jahrgang, Nr. 7 Hannover, 24.02.2016. S. 190-225.
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.